

B e y l a g e

zum 32sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 11. August 1821.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Sehr schönen marinirten Aal, marinirte Heringe,
feine französische so wie auch gewöhnliche große Kapern,
fetten Emmenthaler, Schweizer, engl. Cheshire, und
holländischen Käse verkauft in bester Güte und zu den nie-
drigsten Preisen

G. F. S. Köhler auf dem Neumarkt.

Halle, den 10. August 1821.

Verschiedene Sorten fein Kölnisch Schießpulver und
besonders schönes Scheibepulver, engl. gewalzten Patents
Schrot alle Nummern, fein weiches Goslar, Bley empfing
wieder und verkauft zu den billigsten Preisen

G. F. S. Köhler auf dem Neumarkt.

Diesjährigen sehr schönen gewürzreichen Kirschsaft
verkauft am billigsten

G. F. S. Köhler auf dem Neumarkt.

Ein junger Mensch, er sey aus der Stadt oder vom
Lande, welcher Lust hat, das Tischlerhandwerk zu erler-
nen, wird gesucht, und erfährt das Nähere vor dem
Steinthor bey dem

Tischlermeister J. F. Trautmann.

Da die Besorgung meiner Vorlegeblätter in Stein-
druck, zumal durch die Abwesenheit des Steindruckers, sich
noch eine geraume Zeit verzögern dürfte, so habe ich, auf
den Wunsch mehrerer Freunde der Kalligraphie, so wie
vorzüglich vieler meiner Schüler, jetzt Vorschriften in deut-
scher, englischer und französischer Currentschrift angefertigt
und werden von mir zu billigem Preise abgelassen; doch
ersuche ich diejenigen, welche ganze Alphabete zu haben
wünschen, solche vorher gefälligst zu bestellen.

M. Louis. Galtstraße Nr. 394.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist der von der verstorbenen Frau Amtmann Gneist hinterlassene, vor dem hiesigen Kirchthore in einer sehr angenehmen Gegend ohnweit der Saale belegene Garten nebst Gartenhause und sonstigem Zubehör, welcher nach Abzug der Lasten auf 5005 Thlr. 4 Gr. 8 Pf. Courant gerichtlich taxirt worden, freywillig subhastirt, und

der 25te August d. J. um 10 Uhr Morgens zum einzigen Bietungstermine anberaunt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Model, ihre Gebote zu thun, und zu gewärtigen haben, daß dem Weiff. Bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 15. Junius 1821.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Da ich gesonnen bin, meinen an meinem Hause sub Nr. 1958 in Glaucha belegenen Garten mit Ober- und Unterfrüchten, oder auch das Obst allein, auf den Montag als den 13ten August a. c., Nachmittags um 2 Uhr, an den Weiff. Bietenden zu verpachten, so lade ich Nachküstige hiermit ein, und können die Früchte bis dahin täglich in Augenschein genommen werden.

Halle, den 8. August 1821.

Friedrich Henricke jun.

Sollte etwa ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben, die Schneiderprofession zu erlernen, so kann derselbe unter billigen Bedingungen, auch ohne Lehrgeld, sein Unterkommen finden beym

Schneidermeister Schwenker,
in der großen Klausstraße beym Schuhmacher Franke.

Die
Leinwand-, Damast- und Tafelzeug-Handlung
von

G. N. Jänisch aus Leipzig

empfehl't sich zu diesem jehigen Laurenti-Markt mit ihren wohlaffortirten Lager der dauerhaftesten Leinwanden, als: Hanf- und extra schönen derben Hausleinen in allen Breiten und Feinen, Holländischer, Schlessischer, Bielefelder, weißgarnichter, Schweizer, ächt roth, und blaugestreifter Bett- und Matrazenzwillicht, ächt roth und blaugestreifte Federleinwand in allen Breiten und Feinen, Tisch- und Handruchzwillichte, damastne und zwillichte Tafelgedecke zu 6, 12 und 24 Personen, richtigen $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten ächten rothen ganz feinen Bettzwillicht und dergleichen feinen Federleinwand, wo keine Mittelnath st. st. findet, gefärbten, gemoorten, gedruckten Leinwanden, Sack-, Segel- und Planen-Leinwanden, weiße leinene Taschentücher und ganz feine Tücherleinwand, so wie mehrere dahia einschlagende Artikel. Da ich mehrentheils diese Waaren durch eigene Weber selbst fabriciren lasse, so kann ich um so mehr dieselben billigen Preise stellen, wie in Leipzig, und für die innere Güte der Waare stehen. Das Lager ist im Leiterischen Hause Nr. 1999.

Der Tischlermeister Christian Schubert aus Weißenfels empfehl't sich zu dem bevorstehenden Laurenti-Markt mit verschiedenen Sorten Tischlerwaaren, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist bey dem Fleischermeister Herrn Wiedemann in Glaucha.

Friedrich Schotte junior aus Naumburg empfehl't sich zu dem bevorstehenden Laurenti-Markt mit guter ausgetrockneter Seife und ausgebleichten Lichtern, und verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise.

Anzeige. Lediges Wein- auch Brantwein-Gesäße kauft und zahlt dafür was recht ist.

May in Nr. 483.

Wir empfehlen uns einem in- und auswärtigen Publikum mit unserm schon bekannten Waarenlager, bestehend in modernen schottischen Kattunen, allen Sorten weißen Waaren, karirte und gemusterte Merino's und Bombasins, schwarzen Levantin, schottische Taffete, wollene Umschlagetücher, moderne Westenzeuge, Sommerkork, Wollkork, Nanquin, Manchester, dergleichen Sammtmanchester, alle Sorten weißen Piqué und Decken, französischen Batist, Wallis oder Dimity die Elle $3\frac{1}{2}$ Groschen, $\frac{1}{2}$ breite Batistmusseline die Elle 9 Gr., Kinder-Taschentücher das Duzend 18 Gr., alle Sorten Leinwand, schlesische, weißgarnige, blaugedruckte, einfarbige und Hausleinwand, leinene Taschentücher, Gardinenfranzen, alle Sorten baumwollenen Strickgarn, feine Wolle, $\frac{1}{4}$ große Umschlagetücher das Stück 22 Gr., und noch mehrere Waaren, die zu ganz billigen Preisen verkauft werden. Unsere Wohnung ist in der Mannischen Straße in drey Schwänen. Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Halle, den 7. August 1821.

S. M. Holzmann und Comp.

Anzeige. Die unterzeichnete englische und französische Modehandlung empfing so eben und empfiehlt ganz auserlesene neue Waaren, als: schwere seidne Zeuge sowohl brochirt als auch glatt, $\frac{3}{4}$ breite Callicos im feinsten Geschmack, eine große Auswahl feiner Singhams carirt und auch gestreift, Pusekins in vorzüglich schönen Mustern, ächte franz. $\frac{3}{4}$ breite carirte Merinos zu modernen Damenskleibern, große Umschlagetücher in allen Arten; auch erhielt selbige ächte Berliner glatte Gaze nebst vielen andern Modezeugen.

Von der Zufriedenheit der resp. Käufer mit unserer prompten und reellen Behandlung überzeugt, schmeicheln wir uns, sehr billige Preise versprechend, eines gülig zahlreichen Besuches. Halle, den 5. August 1821.

J. Münchenberg und Comp.,
in der Steinstraße im Hause des Herrn Geheimenraths
Schmelzer.